Gemeinde Grosshöchstetten

**Gemeindeverwaltung**
Geschäftsleitung
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
info@grosshoechstetten.ch

Grosshöchstetten, 11. November 2026

# Grosshöchstetten stärkt die Vorsorge für Krisen und Notlagen

## Gut vorbereitet auf nicht planbare Grossereignisse, Katastrophen und Notlagen

Die Gemeinde Grosshöchstetten hat ihre Vorbereitungen auf die Bewältigung von nicht planbaren Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen umfassend analysieren lassen. Ziel ist es, die Bevölkerung bestmöglich zu schützen und die Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch in Krisensituationen zu gewährleisten.

## Risiken erkennen und Vorsorge verbessern

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben sind die Gemeinden im Kanton Bern verpflichtet, die in ihrem Zuständigkeitsgebiet vorhandenen Risiken und Gefährdungen regelmässig zu überprüfen. Basierend auf der vom Kanton Bern erstellten Risiko- und Gefährdungsanalyse hat die Gemeinde eine Analyse durchgeführt. Diese zeigt, dass insbesondere Strommangellagen und längere Stromausfälle bedeutende Risiken für die Gemeinde darstellen. Weitere relevante Gefährdungen sind Ausfälle der Mobilkommunikation und von IT-Diensten, extreme Wetterereignisse sowie Pandemien.

Anhand der ermittelten Risiken und Gefährdungen hat die Gemeinde ihre relevanten Aufgaben und Leistungen erfasst. In einem nächsten Schritt wird nun vertieft geprüft, welche Leistungen im Krisenfall unverzichtbar sind und wie diese möglichst aufrechterhalten werden können.

## Klare Zuständigkeiten und gute Zusammenarbeit

Die kommunalen Rechtsgrundlagen – insbesondere die Gemeindeordnung, Reglemente und Verordnungen – werden überprüft und bei Bedarf angepasst. Gleichzeitig sollen die Vereinbarungen und die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsorgan Kiesental aktualisiert und verbessert werden.

*Das Ziel: Eine widerstandsfähige Gemeinde, die auch in ausserordentlichen Situationen handlungsfähig bleibt und ihre Bevölkerung bestmöglich schützen kann.*

Der Gemeinderat